



eine
von
fünf

Einladung

zur Auftaktveranstaltung:
(Un-)Sichtbare Gewalt gegen ältere Frauen

25. November 2019

16 bis 18 Uhr | Volksanwaltschaft | 1015 Wien | Singerstraße 17



Auftaktveranstaltung „Eine von fünf: (Un-)Sichtbare Gewalt gegen ältere Frauen“

25. November 2019 | 16 bis 18 Uhr
Volksanwaltschaft | 1015 Wien | Singerstraße 17

Zum Beginn der diesjährigen interdisziplinären Ringvorlesung „Eine von fünf“ und der „16 Tage gegen Gewalt an Frauen und Mädchen“ laden die Volksanwaltschaft, der Verein Autonome Österreichische Frauenhäuser – AÖF und das Zentrum für Gerichtsmedizin der MedUni Wien am 25. November 2019 in den Festsaal der Volksanwaltschaft ein.

16.00 Eröffnung

Mag. Bernhard Achitz, Volksanwalt

Mag.^a Maria Rösslhumer, Geschäftsführerin des Vereins
Autonome Österreichische Frauenhäuser (AÖF)

ao. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Andrea Berzlanovich, Lehrveranstaltungsleiterin,
Zentrum für Gerichtsmedizin der MedUni Wien

Trailer des Films „Schrittweise – Wege aus der Gewalt“ IV

Festvorträge

ao.Univ.-Prof. i.R. Mag. Josef Hörl, Institut für Soziologie, Universität Wien
Die vielen Gesichter der Gewalt im Alter

Dr.ⁱⁿ Birgitt Haller, Institut für Konfliktforschung
Partnergewalt gegen ältere Frauen

Künstlerischer Beitrag

Interaktive Performance von SOG.THEATER

ab 18.00 Gemütlicher Ausklang am Buffet

Eintritt frei!

Um Anmeldung wird gebeten unter: veranstaltungen@volksanwaltschaft.gv.at oder +43 (0) 1 515 05-204

Die Veranstaltung wird in Gebärdensprache gedolmetscht. Kinderbetreuung wird bei Bedarf angeboten (bitte um Bekanntgabe bei der Anmeldung).

Veranstaltet von:



Autonome Österreichische
FRAUENHÄUSER



ZENTRUM FÜR GERICHTSMEDIZIN
MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT WIEN

VOLKSANWALTSCHAFT



Unterstützt durch:



Die Auftaktveranstaltung wird zwecks Berichterstattung und Dokumentation fotografisch festgehalten. Die Fotos werden in den Bilddatenbanken der Volksanwaltschaft und des Vereins Autonome Österreichische Frauenhäuser (AÖF) aufbewahrt. Ausgewählte Fotos werden auf den Webseiten des Vereins AÖF, der Volksanwaltschaft und auf Facebook (<https://www.facebook.com/EinevonFuenf>) veröffentlicht. Auf konkrete Anfragen werden Fotos auch an Dritte (insb. Medien, KooperationspartnerInnen und VeranstaltungsteilnehmerInnen) entsprechend den Nutzungsbedingungen der Volksanwaltschaft und des Vereins AÖF weitergegeben.